

Fallarbeit zur kollegialen Beratung

10 Vorbereitungsfragen zur Fallbearbeitung

Bereiten Sie sich auf die Fallbearbeitung vor. Orientieren Sie sich dabei an folgender Gliederung:

1. Arbeitstitel für das Projekt bzw. Entwicklungsvorhaben
2. Anlass / Problemstellung / Ausgangsdiagnose
3. Zielsetzung und Erfolgsparameter
4. Betroffene / Beteiligte / Interessierte / Energieträger (bitte am FlipChart skizzieren) = stakeholder
5. Kraftfeldanalyse: Welche Personen/Gremien sind dafür, welche dagegen, welche im Moment neutral?
6. Ihre Rolle / Funktion / Aufgabe bei dem Vorhaben und in diesem Kräftefeld
7. Bisherige Aktivitäten und Maßnahmen (Beginn / wesentliche Schritte / derzeitiger Stand), was hat genützt – und warum?
8. Ihre Einschätzung zur derzeitigen Situation des Projekts (Was läuft gut? Wo erleben Sie besondere Schwierigkeiten? Wie ist im Moment ihre Prognose zur weiteren Entwicklung?)
9. Ihre weitere Planung
- 10. Zum Abschluss: Ihre Fragen an die Kollegen**

Ablauf einer Fallbesprechung

1. Stand des Projekts (ca. 20 min Präsentation)

- **Der Fallbringer berichtet:** Orientierung an den 10 Vorbereitungsfragen
- **Die Kollegen fragen:** Eingehende Verständnisfragen: Transparenz und Chronologie der Fakten, Zusammenhänge, Vernetzungen, Motivationen der handelnden Personen, Überlegungen und Gefühle des Fallbringers.
- **Achtung:** Nicht schon eigene Interpretationen und Lösungsvorschläge einbringen! Auf das Fragen beschränken. Diese sind Voraussetzung für eine qualifizierte Beratung und bewirken bei dem Fallbringer bereits wichtige Klärungen.

2. Konkrete Fragen durch den Fallbringer (ca. 5 min)

- Meine Ziele für die heutige Fallbearbeitung
- Die Fragen, zu denen ich Eure Ideen und Meinungen hören möchte

3. Hypothesenbildung durch die Kollegen (ca. 10 min)

- Was haben wir gehört? Was geht uns durch den Kopf?
- Wie bildet sich das Problem ab? (Problemumfeldanalyse, Beziehungsstrukturen, Muster)
- Was kennzeichnet die bisherige Vorgehensweise (Strategie, Methodik, Verhaltensmuster, Motive)? Was lief gut, was schlecht? Nach welchem Motto wird hier gehandelt? Was schlagen wir für den weiteren Prozess vor?

4. Bearbeitung der gestellten Fragen (ca. 30 min)

- Vom Fallbringer oder von einem Supervisor geleitete Diskussion
- Diagnose vertiefen: Die „richtigen“ Fragen stellen (vgl. weiter unten)
- Eindrücke und Vorschläge der Kollegen, Vermutungen und Phantasien, Erkenntnisse, Lösungsvorschläge

5. Resümee des Fallbringers (ca. 5 min)

- Was ist mir klar geworden? Was war für mich besonders wichtig?
- In welchen Punkten sehe ich noch nicht klar?
- Was werde ich jetzt tun?

6. Rückmeldungen aus der Gruppe (ca. 10 min)

- Letzte inhaltliche Beiträge
- Feedback zur Fallstudienbesprechung, „Manöverkritik“

Beispiele für systemische Fragestellungen

- **Unterschiede deutlich machen:**
Zielen diese Äußerungen in die gleiche Richtung oder gibt es Unterschiede?
Was sind die dahinter liegenden Intentionen?
- **Differenzierungen herbeiführen:**
Woran machen Sie den Projekterfolg fest? Eher am Engagement der Beteiligten oder an den konkreten Ergebnissen?
- **Die Sichtweise anderer (nicht Anwesender) einnehmen lassen:**
Was, glauben Sie, wie wird sich der Betriebsrat dazu verhalten? Wie würde unser Personalvorstand darüber denken?
- **Hypothetische Situationen beschreiben lassen:**
Angenommen, die Situation würde sich im nächsten halben Jahr nicht ändern, was würde dann passieren?
- **Die Wirklichkeit beschreiben lassen:**
Wie erklären Sie sich, dass das Problem entstanden ist? ...dass es in bestimmten Situationen auftritt? ...und in welchen nicht? Welche Folgen haben diese Erklärungen?
- **Paradoxe Fragen:**
Was müssen Sie tun, um das Problem zu behalten? ...oder zu verschlimmern?
Was könnten ich/wir tun, um Sie dabei zu unterstützen?
- **Den Sinn von Bewahren und Verändern hinterfragen:**
Was möchten Sie in Ihrem Betreuungsbereich gerne so lassen, wie es ist? Mit was müssten Sie rechnen, wenn sich daran etwas ändern würde?
- **Wunderfragen:**
Wenn das Problem durch ein Wunder über Nacht weg wäre: Woran könnte man erkennen, dass es passiert ist? Wer würde als erstes erkennen, dass das Wunder über Nacht geschehen ist, und woran? Was würden die beteiligten Menschen dann anders machen?
- **Umkehrfragen:**
Worin liegt das Gute im Schlechten?
- **Bilder einsetzen:**
Wenn das alles ein Bühnenstück wäre, wie könnte es heißen?